

B 9-Unfall: Keine neuen Erkenntnisse

Kip. NACKENHEIM – Die Mainzer Staatsanwaltschaft hat noch keine neuen Erkenntnisse über die Ursache des Unfalls, der am Samstagmorgen drei Menschen auf der Bundesstraße 9 bei Nackenheim das Leben gekostet hat (wir berichteten), ein vierter wurde schwer verletzt. Ein mit drei US-Amerikanern besetzter Leihwagen war in Höhe des Mühlarmes auf die Gegenfahrbahn geraten und dort frontal mit einem VW-Bus, in dem ein 60 Jahre alter Landwirt aus Gimbsheim saß, zusammengedrallt.

Wie Leitender Oberstaatsanwalt Klaus Puderbach gestern auf Anfrage unserer Zeitung erklärte, werde zur Zeit überprüft, ob die Insassen des Personenwagens, die das tragische Geschehen vermutlich ausgelöst haben, unter Alkoholeinfluß standen. Unklar ist weiterhin auch, ob die US-Amerikaner im Alter von 18 bis 20 Jahren in der nahen Kaserne in Dexheim stationiert waren, woher sie an diesem Morgen kamen und wohin sie letztlich fahren wollten. „Wir arbeiten eng mit den amerikanischen Militärbehörden zusammen“, erklärte Puderbach, stehen jedoch erst am Anfang der Ermittlungen“.